

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt + Stadtwerke Karlstadt

Straße Zum Helfenstein 2

PLZ, Ort 97753 Karlstadt

Telefon _____

Fax _____

E-Mail info@karlstadt.de

Internet _____

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer _____

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 ohne elektronische Signatur (Textform)
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur,
 mit qualifizierter elektronischer Signatur
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Karlstadt - Am Hirschfeld

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
Straßen- und Tiefbau, Kanalisation, Trinkwasser

1.770 m³ Oberboden abtragen
 4.000 m³ Boden lösen
 4.380 m³ Leitungsgräben herstellen

205 m DN 250 PP Schmutzwasser

80 m DN 300 STB Regenwasser
 320 m DN 400 STB Regenwasser
 10 m DN 500 STB Regenwasser
 70 m DN 600 STB Regenwasser
 25 m DN 700 STB Regenwasser

355 m DN 200 duktilem Gussrohr Wasserleitung
 80 m DN 150 duktilem Gussrohr Wasserleitung
 6 m DN 80 duktilem Gussrohr Wasserleitung

665 m³ Frostschuttschicht
 2.000 m² Asphalt

- g)** Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
 Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____
- h)** Aufteilung in Lose nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i)** Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: ab 46. KW 2017 möglich, spätestens jedoch am 3.4.2018
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30. November 2018
 weitere Fristen _____
- j)** Nebenangebote
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k)** Anforderung der Vergabeunterlagen
 über Vergabestelle, siehe a)
 Nach Anforderung der Vergabeunterlagen erhalten Sie per E-Mail einen Link, über den Sie ab 8.9.2017 die Ausschreibungsunterlagen herunterladen können.
- l)** Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
 Höhe der Kosten entfällt €
 Zahlungsweise Banküberweisung
 Empfänger _____
 Kontonummer _____
 BLZ, Geldinstitut _____
 Verwendungszweck _____
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 IBAN _____
 BIC-Code _____
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind
 siehe a)
- p)** Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **Deutsch**

- q) Ablauf der Angebotsfrist am 4.10.2017 um 09:59 Uhr
 Eröffnungstermin am 4.10.2017 um 10:00 Uhr
 Ort

Zum Helfenstein 2

97753 Karlstadt

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter und deren Bevollmächtigte

- r) geforderte Sicherheiten
 Vertragserfüllungsbürgschaft
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
- t) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften
- u) Nachweis der Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter

http://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung_20130508.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- v) Ablauf der Bindefrist 3.11.2017

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Regierung von Unterfranken, Peterplatz 9, 97070 Würzburg